Das Grab im Busento

Das Grab im Busento

August Graf von Platen 1796-1835

Nächtlich am Busento lispeln bei Cosenza dumpfe Lieder; Aus den Wassern schallt es Antwort, und in Wirbeln klingt es wieder!

Und den Fluß hinauf, hinunter zieh'n die Schatten tapfrer Goten, Die den Alarich beweinen, ihres Volkes besten Toten.

Allzu früh und fern der Heimat mußten hier sie ihn begraben, Während noch die Jugendlocken seine Schulter blond umgaben.

Und am Ufer des Busento reihten sie sich um die Wette, Um die Strömung abzuleiten, gruben sie ein frisches Bette. In der wogenleeren Höhlung wühlten sie empor die Erde, Senkten tief hinein den Leichnam, mit der Rüstung auf dem Pferde.

Deckten dann mit Erde wieder ihn und seine stolze Habe, Daß die hohen Stromgewächse wüchsen aus dem Heldengrabe.

Abgelenkt zum zweiten Male, ward der Fluß herbeigezogen: Mächtig in ihr altes Bette schäumten die Busentowogen.

Und es sang ein Chor von Männern: "Schlaf in deinen Heldenehren! Keines Römers schnöde Habsucht soll dir je dein Grab versehren!"

Sangen's und die Lobgesänge tönten fort im Gotenheere; Wälze sie, Busentowelle, wälze sie von Meer zu Meere!

A lot of Germans know this poem that glorifies Alarich in a kind of mini saga, proving one of my points once more.

Translating this little gem is beyond the call of duty. Suffice it to say that Alarich is buried below the river so that: "Keines Römers schnöde Habsucht soll dir je dein Grab versehren!" or "avarice of disdainful romans, shall never defile your grave".

In other words: the Romans should never be able to take back what he had robbed from them.